

STOP + GO

NR. 01-21 | DAS MAGAZIN FÜR ENTSCHEIDER

On Time

σ tpg Qual **K**

Stand

14 Jonction
Petit-Lancy
Oxe-Salle communale
→ P+B Bernex

D Stade de Genève
Plan-les-Ouates
→ Saint-Julien SNCF

NC Jonction
→ Cinque

NJ Petit-Lancy
Oxe-Salle communale
→ Chancy-Saint-James

Plan des réseaux



SEITE 8

Ein grösserer Brocken





NEWS

News

5

Neuigkeiten aus der Welt des öffentlichen Verkehrs

STORIES

Ein grösserer Brocken

8

1000 neue Stelen für die Transports public genevois

INSIDE

SIGNAL, so weit das Auge reicht

4

Übersicht Angebot

Gut organisiert

6

Taktile Markierungen Bahnhof Biel

IMPRESSUM

Redaktion: SIGNAL AG, Marketing
marketing@signal.ch
032 352 11 11

Gestaltung + Konzeption
weiss communication + design ag
www.wcd.ch

Text: Jürg Freudiger

Ausgabe ausschliesslich
digital erhältlich.



STOP+GO 01-21
Fotografie: SIGNAL AG,
Dirk Weiss, wcd



Digital in die Zukunft

Liebe Kunden,
liebe Geschäftspartner

Mein Ziel bei der SIGNAL AG ist klar: Ihnen als Kunden das Potenzial aufzuzeigen, welches ein digitales Produkt in Kombination mit unserem statischen Portfolio entfachen kann. Fragen Sie sich, warum? Weil es heutzutage tausendundeine Möglichkeit gibt, eine Information zu übermitteln – vor allem angesichts der sich rasant entwickelnden Technologien. Damit ein Projekt Erfolg hat, ist es deshalb unerlässlich, massgeschneiderte Lösungen zu finden, welche Sie als Kunden im Tagesgeschäft nicht zusätzlich belasten. Die Frage, die sich unsere Kunden stellen, lautet: „Wie kann ich meine Kunden, meine Fahrgäste, am besten über Fahrpläne, Parkiermöglichkeiten, Verkehrs- oder Bürgerinformationen und Neuigkeiten informieren?“ Wir sind da, um diese Fragen zu beantworten und das für Sie beste, auf Sie zugeschnittene Lösungspaket zusammenzustellen.

Die Zukunft ist jetzt! Begleiten Sie uns und entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten, die die digitale Technologie bietet.

Björn Ingold
Leiter Anzeigen & Lenken und
Mitglied der Geschäftsleitung

SIGNAL, so weit das Auge reicht



Das Angebot der SIGNAL AG hat sich im Lauf der Jahre sowohl in die Breite als auch in die Tiefe entwickelt. Es lässt sich in die Bereiche „Signalisation“, „Markierung“ und „Digital“ gliedern. Beim Sortiment für den öffentlichen Verkehr – hier illustriert am Beispiel eines Bahnhofs, der gleichzeitig als ÖV-Hub dient – sind insbesondere folgende Lösungen von Interesse:

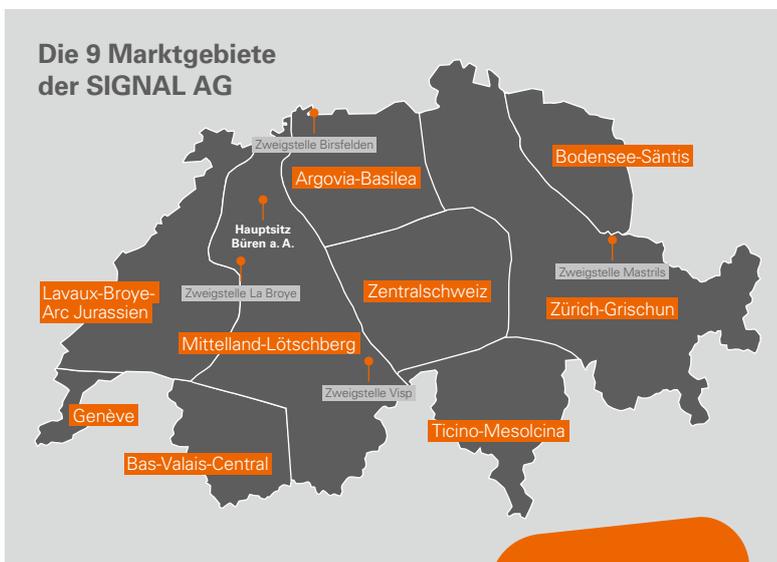
- **klassische, statische Informationssysteme für Passagiere und Reisende: Stelen, Beschilderungen, Vitrinen u.v.m.**
- **dynamische Informationssysteme – vom digitalen Anzeiger über In- und Outdoor-Monitore bis zum LED-Display**

- **Zutrittssysteme und Absperungen, Schranken und Polleranlagen aller Art mit einer Vielzahl von flexiblen Lösungen**
- **Markierungen für Zonen, Haltestellen, Sicherheitsbereiche u.v.m., auch hochspezialisiert, etwa visuell-taktil oder für Tunnelfluchtwege**

Dazu kommt eine Reihe von verlässlichen Dienstleistungen: Wir begleiten Sie von der Beratung über die Montage bis zum Unterhalt, auf Wunsch auch mit vorteilhaften Wartungsverträgen.

NEWS

Neuigkeiten aus der Welt des öffentlichen Verkehrs



Die SIGNAL AG erfindet sich neu



Um noch näher am Kunden auftreten zu können, hat sich die SIGNAL AG seit Januar 2021 eine neue Organisationsstruktur mit einer nochmal verstärkten lokalen Verankerung gegeben: Jetzt gibt es neun Marktgebiete, welche direkt ab Geschäftsleitung geführt werden. Die Marktgebietsleiter stehen Ihnen für sämtliche Themen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die SIGNAL AG agiert auf diese Weise noch flexibler und schneller in der Entscheidungs- und Lösungsfindung, was CEO Peter Fankhausers Philosophie der flachen Hierarchien entspricht.

Die neue Struktur ersetzt die bisherige Organisation mit drei Verkaufsregionen. Seit einem Jahr hat der neue CIO der SIGNAL AG, Thanh Reichen, ein grosses Projekt, um alle internen und externen Prozesse weiter zu digitalisieren. Das Ziel ist die Effizienz und Effektivität des gesamten Unternehmens zu steigern.



Parkleitsystem Jungfraubahn

Dank unseres Kamerasystems werden die Touristenströme bei den unlängst eröffneten, hochmodernen V-Bahnen perfekt geführt, weil jederzeit angezeigt werden kann, wie viele Parkplätze wo zur Verfügung stehen.



Neubau Bushof Pfäffikon

Anlässlich der behindertengerechten Neugestaltung des nun überdachten Bushofs beim Bahnhof Pfäffikon durften wir dynamische Anzeiger für die Haltekanten, die Hauptanzeige sowie eine Text-to-Speech-Steile liefern.

GUT ORGANISIERT

Nicht weniger als 2681 Meter taktil-visuelle Sicherheitslinien wurden auf den Perrons des Bahnhof Biels aufgebracht. Da dafür jeweils ein Gleis gesperrt werden musste, erforderte dies einiges an Organisationstalent.

„Ja, das wollte gut geplant sein und gleichzeitig musste man flexibel bleiben“, erzählt Sévérine Meyer, bei der SIGNAL in Büren an der Aare zuständig für Disposition und Bauführung der Markierung. „Denn die mit dem Plastomarker in Handarbeit aufgetragene Kaltplastik-Markierung kann nicht bei Regen appliziert werden. Wir mussten also die eine oder andere Reserve-Nachtschicht einplanen.“

FÜR SEHBEHINDERTE

Neben den entlang der Geleise aufgetragenen sechsstufigen Sicherheitslinien wurden vor den Treppengängen zusätzlich so genannte Aufmerksamkeitsfelder derselben Machart aufgebracht. „Die taktil-visuellen Markierungen dienen nicht nur Blinden, indem sie mit dem Blindenstock gut ertastet werden können, sondern auch Menschen mit Sehbehinderungen, weil sie einen Kontrast zum umgebenden Boden aufweisen.“ Der Grund für die De- und Neumarkierung der Sicherheitslinien war, dass der normierte Abstand zwischen



„Die taktil-visuellen Markierungen dienen nicht nur Blinden, indem sie mit dem Blindenstock gut ertastet werden können, sondern auch Menschen mit Sehbehinderungen, weil sie einen Kontrast zum umgebenden Boden aufweisen.“

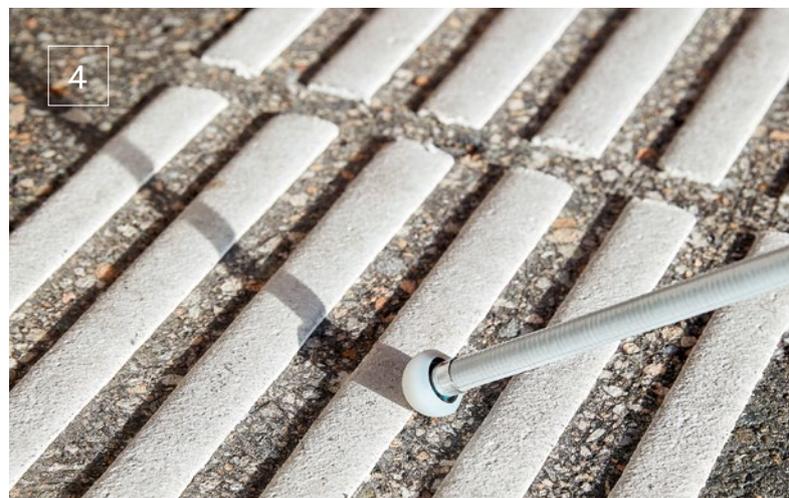


Gleisachse und Markierung bei den bestehenden Sicherheitslinien nicht eingehalten wurde.

ZWEI MONATE NACHTARBEIT

Die Eingabe für die Erneuerung der Markierungen erfolgte im Oktober 2019, im Frühling 2020 erhielt SIGNAL die Zusage. „Danach wurden die bestehenden Markierungen in einem schonenden Grinding-Verfahren abgetragen“, erläutert Séverine Meyer. „Gleichzeitig konnten wir während zwei Monaten jeweils in der Nacht in Fünfer-Teams die neuen Markierungen aufbringen. Ende September konnte der Auftrag erfolgreich abgeschlossen werden.“

Bahnhof Biel
 1923 erbaut und anlässlich der Expo 02 um einen grossen Ostausgang erweitert, sieht der Bahnhof Biel gemäss SBB Immobilien täglich 65 000 Besucher. Inklusive der lokalen Biel-Täuffelen-Ins-Bahn zählt er 10 Geleise.



- 1_ Der Abstand zur Gleisachse ist normiert
- 2_ Leitlinien dienen der Orientierung
- 3_ Sicherheitslinien zeigen einen Gefahrenbereich an
- 4_ Mit dem Blindenstock gut ertastbar

EIN GRÖSSERER BROCKEN

Bestellungen unseres langjährigen Kunden Transports public genevois (TPG) werden von der SIGNAL AG immer prioritär behandelt. Die mehr als 1000 neuen Stelen, welche im Sommer 2020 ausgeliefert wurden, waren dann aber doch ein grösserer Brocken.



- 1_ Neue Linien, neue Haltestellen
- 2_ Sieben verschiedene Modelle
- 3_ Die richtige Info am richtigen Ort
- 4_ Stelen, so modern wie der Fahrzeugpark



„Der Hintergrund dieses Auftrags ist die Optimierung des öffentlichen Verkehrsnetzes, die im Rahmen der Entwicklung der Infrastrukturen im gesamten Kanton Genf im Gange ist.

Neue Linien, neue Haltestellen

Die TPG haben letztes Jahr eine Reihe von neuen Linien eröffnet. Bei den Haltestellen auf jeder Linie sind die Fahrgastinformationen unverzichtbar. Das setzt voraus, dass die Stelen aufgrund der ortsabhängigen Bedürfnisse und der notwendigen Informationen angepasst werden. Ihre Grösse wird durch die Menge an erforderlichen Informationen bestimmt. Zum Beispiel werden je nachdem, wie viele Linien an dieser Haltestelle halten, mehr Informationen benötigt und die Stele wird also grösser ausfallen, oder

es werden gar mehrere Stelen an einer Haltestelle nötig sein.

Termingerecht geliefert

„Die Herausforderung bestand nicht darin, die mehr als 1000 Stelen herzustellen, sondern darin, sie innert nützlicher Frist zu liefern – und zwar sukzessive in Absprache mit den TPG und gemäss den Einführungsdaten jeder neuen Linie.

Die ersten Offerten wurden anfangs 2020 eingereicht, und bereits ab Juni wurden die ersten Stelen geliefert. Hergestellt wurden sie in unserer Fabrik in Büren a. A., und die TPG haben sie dann selber montiert.



2



3



4

TPG

Mit 5 Tram-, 6 Trolley- und nicht weniger als 61 Buslinien gehören die Transports public genevois zu den grösseren Verkehrsbetrieben in der Schweiz. Insgesamt sind mehr als 400 Fahrzeuge im Einsatz, mit denen täglich 600 000 Passagiere befördert werden. Erklärtes Ziel ist es, dies bis ins Jahr 2030 mit zu 100% strombetriebenen Fahrzeugen zu tun. Ein drittes Depot (En Chardon) wurde Ende letzten Jahres eröffnet, als Ergänzung der zwei bestehenden Zentren von Bachel und Jonction. Aktuell werden zwei Tramlinien verlängert, und SIGNAL AG begleitet die TPG aktiv bei diesen Grossprojekten.

75

JAHRE
FÜR IHRE SICHERHEIT AUF
SCHWEIZER VERKEHRSWEGEN



SIGNAL
AN INTEGRA COMPANY

Jessica Galiffa, Verkauf Innendienst. Vertrauen und Verlässlichkeit sind Werte, welche bei uns seit 75 Jahren gelebt werden.

www.signal.ch

Im zweiten Weltkrieg ist die Schweiz von Kriegshandlungen verschont geblieben. Aber weil General Guisan an neuralgischen Punkten sämtliche Wegweiser hatte abmontieren lassen, bestand grosser Bedarf, die Strassensignalisation des Landes wieder in Ordnung zu bringen. Dies dürfte der Grund gewesen sein für die Schaffung einer Firma namens SIGNAL AG. Ihr Standort: Biel-Bienne. Das Jahr: 1946.

IN DER GANZEN SCHWEIZ FÜR SIE DA

Die ganze Schweiz aufgeteilt in 9 Marktgebiete. Unsere Berater und Projektleiter, Markierungs- und Montageequipen unterstützen Sie in der ganzen Schweiz.



SIGNAL AG

Industriezone kleine Ey, 3294 Büren a. A., Tel. 032 352 11 11, info@signal.ch, www.signal.ch

Marktgebiet Genève

1214 Vernier
22, ch. de Champs-Prévoist
Tel. 022 989 52 00
geneve@signal.ch

Marktgebiet Argovia-Basilea

4663 Aarburg
Bernstrasse 36
Tel. 062 791 56 56
aarburg@signal.ch

Marktgebiet Ticino-Mesolcina

6514 Sementina
Via Pobbia 4
Tel. 091 780 46 60
ticino@signal.ch

Marktgebiet Lavaux-Broye-Arc Jurassien

1037 Etagnières
Route des Ripes 2
Tel. 021 867 11 11
etagnieres@signal.ch

Marktgebiet Mittelland-Lötschberg

3294 Büren a. A.
Industriezone kleine Ey
Tel. 032 352 11 11
info@signal.ch

Marktgebiet Zürich-Grischun

8305 Dietlikon
Neue Winterthurerstr. 30
Tel. 043 233 32 52
zuerich@signal.ch

Marktgebiet Bas-Valais-Centrale

1951 Sion
Rte de la Drague 18
Tel. 027 322 39 35
sion@signal.ch

Marktgebiet Zentralschweiz

6037 Root
Längenbold 11
Tel. 041 450 15 07
root@signal.ch

Marktgebiet Bodensee-Säntis

9314 Steinebrunn
Buhreutestrasse 1
Tel. 071 411 20 43
amriswil@signal.ch

SIGNAL
AN INTEGRA COMPANY